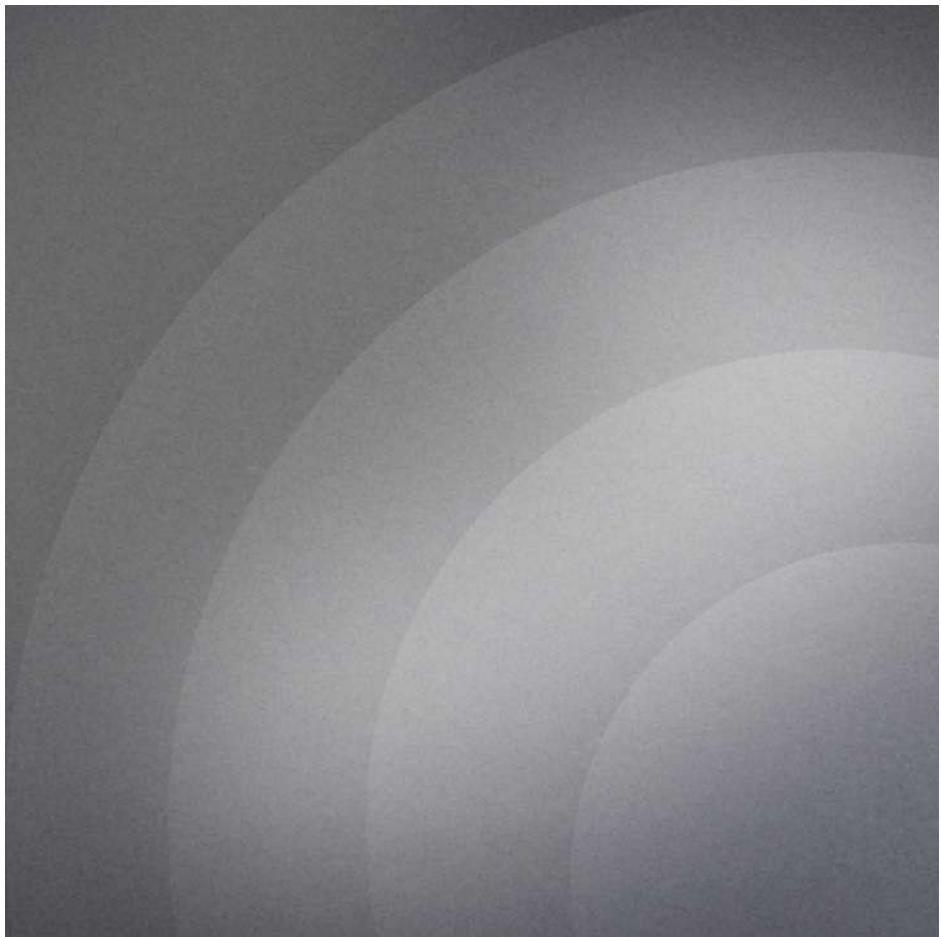


Legalisierung von Dokumenten für die VAE

Expat Knowledge



Legalisierung von Dokumenten - Eine kurze Einführung

Wenn du beabsichtigst, in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) zu arbeiten, geschäftlich tätig zu werden oder ein Unternehmen zu gründen, kann es erforderlich sein, deine persönlichen, und geschäftlichen Dokumente legalisieren zu lassen.

Die Legalisierung ist im Generellen ein Prozess, bei dem die Echtheit eines Dokuments durch mehrere Behörden bestätigt wird, um dessen Gültigkeit in einem anderen Land sicherzustellen.

Dieser Leitfaden soll dir dabei helfen, alle notwendigen Schritte zur Legalisierung deines Dokuments für die Vereinigten Arabischen Emirate erfolgreich zu durchlaufen.

Es ist wichtig, jeden Schritt sorgfältig zu befolgen und sicherzustellen, dass alle Stempel und Beglaubigungen korrekt sind, um Verzögerungen oder Probleme mit der Anerkennung der Dokumente in den VAE zu vermeiden.

Solltest Du Fragen haben oder Unterstützung benötigen, stehen wir gerne zur Verfügung.

Legalisierung von Dokumenten - Eine kurze Einführung

Wofür brauche ich eine Dokumentenlegalisierung?

Grundsätzlich geht es immer darum, dem anderen Land zu zeigen: „Meine Urkunden aus meinem Heimatland sind echt. Du kannst darauf vertrauen.“

Oft ist das gar nicht so schwierig, da für Urkunden aus vielen Staaten eine wechselseitige Legalisation aufgrund von völkerrechtlichen Verträgen gar nicht erforderlich ist oder sie durch die „Haager Apostille“ ersetzt werden.

Die „Haager Apostille“ ist – ebenso wie die Legalisation – die Bestätigung der Echtheit einer öffentlichen Urkunde. Sie wird jedoch – anders als bei der Legalisation – von einer dazu bestimmten Behörde des Staates, durch den die Urkunde ausgestellt wurde, erteilt.

Eine Beteiligung der Konsularbeamten des Staates, in dem die Urkunde verwendet werden soll, ist dann nicht mehr notwendig. Das heißt also: Weniger Arbeit und schnellere Prozesse.

ABER: Die VAE sind dem Übereinkommen zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Legalisation nicht beigetreten. Das führt dazu, dass die erforderlichen Urkunden mit einer sogenannten „Apostille“ zu versehen gerade nicht ausreicht und viele Schritte durchlaufen werden müssen, um letztlich ein legalisiertes Dokument in den Händen halten zu können.

Das bedeutet: Die emiratischen Behörden verlangen grundsätzlich die Legalisation von deutschen Urkunden zwecks Anerkennung deutscher Berufs- und Universitätsabschlüssen bzw. personenstandsrechtlicher Umstände (Eheschließung, Geburt) z.B. für die Beantragung deiner Aufenthaltserlaubnis in den VAE.

Legalisierung von Dokumenten - Eine kurze Einführung

Für welche Dokumente ist eine Legalisierung erforderlich?

Es gibt sogenannte Personenstandsurkunden wie z.B. Geburts- oder Heiratsurkunden. Für den Visa-Prozess im Rahmen deiner Auswanderung können diese Urkunden relevant sein.

Zusätzlich gibt es Zeugnisse, Diplome, Handelsregisterauszüge, Vollmachten und Verträge, die eine Legalisierung erfordern können, wenn du in den VAE eine Gesellschaft gründen möchtest oder hier planst dein berufliches Know-how am Markt anzubieten.

Fallbeispiele für Dokumentenanforderungen

1. Peter und Anna möchten mit ihren Kindern in die VAE auswandern. Peter wird als Hauptsponsor ein Visum erhalten und möchte sowohl seine Frau als auch die Kinder durch ein Angehörigen-Visum sponsern. Um das Ehe - und Verwandtschaftsverhältnis nachzuweisen, werden folgende Dokumente legalisiert benötigt:
 - Eheurkunde von Peter und Anna
 - Geburtsurkunden der gemeinsamen Kinder
2. Hans ist Arzt, hat in Süddeutschland Medizin studiert und möchte nun auch als Arzt in den VAE praktizieren. Nun muss Hans folgende Dokumente legalisieren lassen, um in den VAE als Arzt arbeiten zu dürfen:
 - Nachweise über Universitäre Ausbildung und Zulassung bei der Ärztekammer
 - Referenzschreiben vorheriger Arbeitgeber
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Ärztekammer

Schritt für Schritt zur Legalisierung deines Dokuments:

Am Beispiel einer Personenstandsurkunde (Geburt, Ehe)

1 Neue beglaubigte Abschrift beim Standesamt beantragen:

Wende dich an das für dich zuständige Standesamt und beantrage eine beglaubigte Abschrift des betreffenden Dokuments. Diese Abschrift muss vom Standesamt gestempelt werden.

Hinweis: Eine Apostillierung (Echtheitsbestätigung) reicht in diesem Fall nicht aus.

2 Übergeordnete Behörde erfragen und dort vorbeglaubigen lassen:

Lass das Dokument von der dem Standesamt übergeordneten Stelle (z.B. Behörde des zuständigen Regierungsbezirks) erneut abstempeln. Hier wird der Stempel des Standesamtes überprüft und bestätigt.

3 Vom Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten beglaubigen lassen:

Übermitte das vorbeglaubigte Dokument nun an das [Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten](#) ↗

4 Dokument bei der Botschaft der VAE in Berlin Stempeln lassen:

Sobald das Dokument vom BfAA beglaubigt wurde, muss es nun noch von der Botschaft der VAE gestempelt werden. Die Botschaft wird die Echtheit der deutschen Stempel und Beglaubigungen bestätigen und einen eigenen Stempel hinzufügen. Kontaktiere uns gerne, wenn du bei diesem Schritt Unterstützung benötigst.

Hinweis: Vor deinem Besuch bei der Botschaft, muss die Bezahlung des Attestierungsvorgangs über deren Onlineportal vorgenommen werden.

5 Versand des Dokuments nach Dubai:

Sende das von der Botschaft gestempelte Dokument nach Dubai, damit dieses übersetzt und vom Ministry of Foreign Affairs (MoFA) abgestempelt werden kann. Sobald diese beiden Schritte erledigt wurden, ist der Legalisierungsprozess abgeschlossen.

Schritt für Schritt zur Legalisierung deines Dokuments:

Am Beispiel eines Zeugnisses

1

Neue beglaubigte Abschrift bei der Universität beantragen:

Wende dich an deine Universität und beantrage ein Original deiner Urkunde. Das Original darf nicht älter als 6 Monate und das Siegel der Universität muss auf dem Zeugnis zu sehen sein.

2

Vorbeglaubigung der Urkunde

Die notwendige Vorbeglaubigungsstelle ist bei der ausstellenden Institution bzw. Behörde der Urkunde, dem Kultusministerium oder der Vertretung im jeweiligen Bundesland zu erfragen und variiert auch je nach Bundesland. Das kann z.B. das Regierungspräsidium sein.

3

Vom Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten beglaubigen lassen:

Übermitte das vorbeglaubigte Dokument nun an das [Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten](#) ↗

4

Dokument bei der Botschaft der VAE in Berlin Stempeln lassen:

Sobald das Dokument vom BfAA beglaubigt wurde, muss es nun noch von der Botschaft der VAE gestempelt werden. Die Botschaft wird die Echtheit der deutschen Stempel und Beglaubigungen bestätigen und einen eigenen Stempel hinzufügen. Kontaktiere uns gerne, wenn du bei diesem Schritt Unterstützung benötigst.

Hinweis: Vor deinem Besuch bei der Botschaft, muss die Bezahlung des Attestierungsvorgangs über deren Onlineportal vorgenommen werden.

5

Versand des Dokuments nach Dubai:

Sende das von der Botschaft gestempelte Dokument nach Dubai, damit dieses übersetzt und vom Ministry of Foreign Affairs (MoFA) abgestempelt werden kann. Sobald diese beiden Schritte erledigt wurden, ist der Legalisierungsprozess abgeschlossen.

Zusätzliche Tipps

- Achte darauf, dass du genügend Zeit für den gesamten Legalisierungsprozess einplanst, da dieser einige Wochen in Anspruch nehmen kann.
- Informiere dich rechtzeitig, welche Dokumente du benötigst, um alles parat zu haben.
- Bewahre alle Originaldokumente und beglaubigte Kopien sicher auf, da sie möglicherweise bei zukünftigen Verfahren benötigt werden.
- Erkundige dich bei der Botschaft der VAE in Berlin nach den aktuellen Gebühren und Zahlungsmethoden für den Attestierungsvorgang, um sicherzustellen, dass du die richtige Summe zahlst.
- Falls deine Dokumente persönliche Informationen enthalten, die du nicht offenlegen möchtest, kannst du einen Anwalt oder eine professionelle Übersetzungsagentur beauftragen, um bei der Legalisierung zu helfen und deine Privatsphäre zu schützen.

FAQs

Was bedeutet Legalisierung von Dokumenten?

Die Legalisierung von Dokumenten bezeichnet den Prozess, bei dem die Echtheit und die Gültigkeit von Dokumenten durch mehrere übergeordnete Behörden bestätigt wird, damit sie in einem anderen Land anerkannt werden. Dieser Prozess ist erforderlich, wenn Personen oder Unternehmen Dokumente aus ihrem Heimatland in einem anderen Land, wie den VAE, verwenden möchten.

Ist eine Übersetzung der Dokumente erforderlich?

Für den Legalisierungsprozess in den VAE ist eine Übersetzung der Dokumente ins Arabische erforderlich. Hierbei können wir von DGMA dich gerne unterstützen.

Unsere vereidigten Übersetzer sind erfahren in der Übersetzung und Anpassung von Dokumenten gemäß den VAE-Anforderungen und stellen sicher, dass deine Dokumente den hiesigen Gesetzen und Vorschriften entsprechen.

Warum ist eine Apostille für die VAE nicht ausreichend?

Die VAE sind kein Vertragsstaat des Haager Übereinkommens zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Legalisation, das die Verwendung einer Apostille als internationale Legalisierungsform vorsieht. Daher ist für die VAE ein gesonderter Legalisierungsprozess erforderlich.

Wie lange dauert der Legalisierungsprozess?

Die Dauer des Legalisierungsprozesses kann je nach Art des Dokuments, den beteiligten Behörden und der Arbeitsbelastung der jeweiligen Institutionen variieren. Es ist empfehlenswert, genügend Zeit einzuplanen, da der Prozess **mehrere Wochen** in Anspruch nehmen kann.

Buche direkt deinen kostenlosen
Beratungstermin unter folgendem link:

Terminbuchung bei DGMA ↗

Oder melde dich direkt per E-Mail:

mariem@dgma-legal.com ↗



DGMA Legal Consultancy FZ-LLC
Office 201, Ubora Tower
Dubai, Vereinigte Arabische Emirate

www.dgma-legal.com